



SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln- Mülheim,
Wiener Platz 2a - 51065 Köln,
Tel.: 0221/6707-303, E-Mail: spd-bv9@stadt-koeln.de

Köln, 20.01.2021

Gleichlautend an:

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

Anfrage zur Sitzung der BV 9 am 02.02.2021

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, die nachfolgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 01.02.2021 aufzunehmen.

Bildungsgerechtigkeit im Stadtbezirk Mülheim stärken!

Die Corona-Pandemie mit den zahlreichen Einschränkungen für unser öffentliches Leben sowie die Aufhebung der Präsenzplicht an den Schulen fordert von Familien, Schüler*innen, Lehrkräften und Schulleitungen weiterhin Enormes ab. Kinder und Jugendliche, die bisher die Struktur und die Förderung der Schule gewöhnt waren, sind nun teils sich selbst überlassen, weil ihre Eltern den Spagat zwischen Arbeit, Kinderbetreuung und Distanzunterricht nicht bewältigen können oder sich von den neuen Herausforderungen überfordert fühlen.

Zudem zeichnet sich ab, dass die großen Unterschiede in der digitalen Ausstattung und/oder den Rahmenbedingungen an den Schulen und in den Stadtbezirken sich doch stark unterscheiden. Während einige Schulen bereits von den verstärkten Digitalisierungsbemühungen profitieren konnten, gibt es andernorts weiterhin großen Nachholbedarf. So können in einigen Schulen durch mangelnde Ausstattung mit digitalen Endgeräten bis zu 20 % der Schüler nicht oder nur eingeschränkt am Distanzunterricht teilnehmen.

Um in diesen herausfordernden Zeiten allerdings keine Schülerin und keinen Schüler zurückzulassen, muss die konsequente Förderung vergleichbarer Lernbedingungen für alle Schüler*innen in allen Stadtbezirken von größter Bedeutung sein. Der Stadtbezirk Mülheim darf seinen Schüler*innen keine schlechteren Bildungschancen als Gleichaltrigen in vielen anderen Stadtbezirken von Köln bieten.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Fragen:

- 1.) Welche Maßnahmen der personellen und strukturellen Art unternimmt die Verwaltung um schnellstmöglich allen Schüler*innen in allen Stadtbezirken gleiche Bildungschancen zu ermöglichen?
- 2.) Wie viele Schüler*innen im Stadtbezirk Mülheim nehmen in diesem Monat an der „Notbetreuung“ in den Schulen teil bzw. werde durch Fachkräfte des Ganztags und Sozialen Arbeit begleitet? Bitte nach Schulen und Jahrgangsstufen aufschlüsseln.
- 3.) Wie viele Schüler*innen im Stadtbezirk können nur eingeschränkt am Distanzunterricht teilnehmen? Bitte nach Schulen und Jahrgangsstufen aufschlüsseln.
- 4.) Wie viele mobile Endgeräte wurden Lehrer*innen und Schüler*innen im Stadtbezirk Mülheim zur Verfügung gestellt? Bitte nach Schulen und Jahrgangsstufen aufschlüsseln.
- 5.) Gibt es bereits ein Konzept zum Distanzunterricht, dass die realen individuellen Lebenszusammenhänge der Schüler sowie der Eltern berücksichtigt? Falls ja, wie unterstützt die Stadt die Schulen konkret im Stadtbezirk Mülheim?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Lünenbach, Vorsitzender SPD-Fraktion